

Personalnot: Hilft Lockerung der Kita-Standards in Gehrden?

Elternvertreter begrüßen neuen politischen Vorstoß – doch sehen noch nicht alle Probleme gelöst

Gehrden. Der Zeitpunkt des Besuchs der SPD-Landtagsabgeordneten Claudia Schüßler in Gehrden war gut gewählt. Mit Elternvertretern der Gehrder KITAS wollte sie über die angespannte Betreuungssituation diskutieren – und sie hatte gute Nachrichten mitgebracht: Ab August sollen auf Wunsch von SPD und Grünen die Betreuungsstandards zeitlich befristet gelockert werden, um einen flexibleren Einsatz von Personal zu ermöglichen. Entsprechend zufrieden waren die Eltern – auch wenn die neuen Regelungen nicht alle Probleme lösen werden.

In einem Brief, den die Mütter und Väter Schüssler überreichten, fordern sie eine Änderung des bestehenden Kita-Gesetzes, um die Personalstandards zu lockern – so, wie es jetzt kommen soll. „Wir wollen Fehlentwicklungen des Gesetzgebers im Bereich der Kinderbetreuung aufzeigen und darum bitten, entsprechende Maßnahmen kurzfristig einzuleiten“, sagte Elternvertreterin Jasmin Kafke, die die aktuelle Lage in den Gehrder KITAS schilderte.

Immer wieder Notbetreuung

Die Situation vieler Eltern sei eindeutig: Laufend befänden sich die KITAS in der Notbetreuung, oder Gruppen würden komplett geschlossen, weil die erforderliche pädagogische Fachkraft ausfalle und die verbleibenden Assistenzkräfte nicht mit den Kindern allein bleiben beziehungsweise die Gruppen nicht mehr zusammengelegt werden dürften. Die Eltern müssten sich entweder krankmelden oder Beruf und Kinderbetreuung parallel bewältigen. Viele müssen ihre Arbeitszeit reduzieren oder andere Modelle finden, die nicht im



Verlässliche Kinderbetreuung: Bürgermeister Malte Losert (von links), Katharina Biester, Jasmin Kafke, Gunnar Spengel und Göray Aktas von der Kita-Elternschaft übergeben einen gemeinsam verfassten Brief an die SPD-Landtagsabgeordnete Claudia Schüßler.

FOTO: HEIDI RABENHORST

Sinne von Kindern, Familien oder Arbeitgebern sind.

Jasmin Kafke vertritt die Kita Am Castrum. Sie kennt das Dilemma. Ein- bis zweimal in der Woche falle die Betreuung aus, dann müssten die Mütter und Väter improvisieren. In ihrem Fall bedeute dies, dass die Kinder zum Arbeitsplatz gebracht werden. Dort kümmere sich dann eine Kollegin um die Jungen und Mädchen. „Das ist aber keineswegs überall möglich und außerdem eine Belastung am Arbeitsplatz“, sagt sie. Ein Grundübel sei aus ihrer Sicht, dass Gruppen aktuell nicht zusammengelegt werden dürften. Fällt eine Erzieherin oder ein Erzieher einer Gruppe aus, werden die Kinder nach Hause geschickt.

Ein weiterer Kritikpunkt: Eine Kindergruppe muss von einer ausgebildeten Fachkraft betreut werden. Fällt diese aus, dürfe keine pädagogische Assistenzkraft die Aufgabe übernehmen, und die Gruppe muss geschlossen werden. „Wir möchten mehr

Gerechtigkeit für die Sozialassistenten wieder haben, weil die absolut degradiert sind auch mit ihrer jahrelangen Berufserfahrung, und wir wollen gerne für die Integrationskinder mehr erreichen, so wie es im Schulalltag ist“, meint Kafke. Dem stimmt Göray Aktas, Kita-Elternbeiratsvorsitzender, zu: „Wir wünschen uns eine Erleichterung für die Kita-Leitung, damit sie mehr Handhabe hat und auch mal selbstständig etwas entscheiden kann.“

Beide geforderten Problemlösungen setzt der Gesetzentwurf jetzt um. Doch bei aller Freude über das modifizierte Kita-Gesetz: Grund zur Euphorie ist es für die Eltern nicht. Denn nach wie vor kann die Stadt Gehrden sieben Stellen nicht besetzen. „Wir sind nach wie vor in der Personalakquise“, sagt Bürgermeister Malte Losert (parteilos). Die Situation bleibe angespannt. Und Losert ist ehrlich: Selbst wenn alle Stellen besetzt seien, gebe es immer noch keine per-

sonellen Reserven. Urlaubs- oder krankheitsbedingte Ausfälle müssten mit „Bordmitteln“ ausgeglichen werden.

Das Thema Kinderbetreuung hat in den vergangenen Wochen immer wieder zu Protesten von Eltern geführt. Eine Vorlage der Verwaltung sah vor, ab August nur noch eine Betreuung von 8 bis 14 Uhr zu gewährleisten. Die Folge war eine Demo vor dem Rathaus. Inzwischen wurde eine Lösung gefunden. Es werden sogenannte Langzeitgruppen-KITAS eingerichtet. Nach einer jährlichen Abfrage nach Betreuungszeiten bei den Erziehungsberechtigten der Kinder in Kindertagesstätten werden dort je nach Bedarf und Personalkapazitäten Randzeiten von 7.30 bis 8 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr angeboten – das ist aber abhängig vom Personalschlüssel. Die neu-

„Wir wünschen uns eine Erleichterung für die Kita-Leitung, damit sie mehr Handhabe hat und auch mal selbstständig etwas entscheiden kann.“

Göray Aktas, Kita-Elternbeiratsvorsitzender

en Regelungen gelten ab dem 1. August. Ein Kompromiss, aber auch ein fragiles Konstrukt, wie Losert zugibt.

Die Gehrder Eltern begrüßen zwar die gefundenen Lösungen, zufriedengeben wollen sie sich damit aber nicht. Die Elternvertreter wollen nun stadt- und regionsübergreifend aktiv werden. Auch eine Demonstration vor dem niedersächsischen Landtag ist laut Kafke im Gespräch. „Wir werden an dem Thema dranbleiben“, verspricht sie.

Wochenmarkt wird vorverlegt

Gehrden. In der 19. Kalenderwoche findet der Gehrder Wochenmarkt nicht am Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt) statt, sondern am Mittwoch, 8. Mai. Es gelten die gewohnten Marktzeiten (8 bis 13 Uhr).

Konzert am Muttertag im Gehrder Bürgersaal

Gehrden. Am Muttertagskonzert von Sonntag, 12. Mai, entführt das Trio Nostalgie sein Publikum im Gehrder Bürgersaal erst nach Paris und dann nach New York. Janina Koeppen, Eva Herzig und Norbert Heidgen laden zu einer musikalischen Städtereise ein, denn Paris ist immer „eine Reise wert“ und gewisse Dinge hat man doch nur „in Paris gelernt“. Ob das nun im kleinen „Café de la Paix“ war oder im Hotel Savoy, es ist „Toujours l’amour“, das Leben „magnifique“ macht. Von Paris geht es direkt nach New York, weil es dort „wonderful“ ist und „something stupid“ wie „Dolly“ oder „The man I love“ auf das Publikum warten. Wie jedes Jahr freut sich das Trio Nostalgie auf sein spendenfreudiges Publikum am Muttertag von 11.30 bis 12.30 im Bürgersaal in Gehrden.

BURGBERGBLICK...
... IN RUHE ONLINE LESEN!
Sie finden die aktuelle Ausgabe des burgbergblick als ePaper unter:
epaper.burgbergblick.de

ELEKTRO-FUNDGRUBE
Hausgeräte I. und II. Wahl
Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!
Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.
*kostenpflichtig
Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de
BEKO Miele GRUNDIG BOSCH smeg AEG LIEBHERR

BLUMEN & Ambiente
Gut Wienhausen/Celle am Kloster Wienhausen
1. - 5. Mai
Das romantische Gartenfestival zum Kaufen und Genießen
In dem romantischen GutsPark präsentieren internationale Aussteller Pflanzen- und Gartenraritäten, Rankgitter, Pflanzgefäße, exklusive Dekorationen, Mode, Schmuck und ländliche Stoffe. Genießen Sie verschiedene Gartenwelten und verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Weinen und erlesenen Köstlichkeiten.
Mittwoch - Samstag: von 10 - 18 Uhr
Sonntag: von 11 - 18 Uhr
Hunde sind auf dem GutsGelände erlaubt!
www.schloss-romantik.de

MCG-Schüler proben für neues Stück

Fortsetzung von Seite 1

„Das wird eine Herausforderung sein, da davon auch einige Jugendliche wie Moritz Greven am Klavier sowie Lieselotte Daniel, Sarah Döding und Jan van de Pohl gesanglich in der eigens für unser Stück gegründeten Band dabei sind“, verrät Ritzer.

Die Geschichte, die auf der Bühne erzählt wird, spielt in einer vergangenen Zeit. Ihre Botschaft aber ist zeitlos und universell. In einer Zeit, in der Spaltungen und Konflikte die Schlagzeilen be-

herrschen, sei es ermutigend zu sehen, wie junge Menschen zusammenkommen, um eine Botschaft der Einheit und des Zusammenhalts zu verbreiten.

Co-Regisseur Ludger Deters liebt Geschichten, in denen „David und Goliath“ aufeinandertreffen. Diese habe zudem einen wahren und ernsten Hintergrund und ende – anders als meistens üblich – in einem Happy End. Aus Dankbarkeit für die Unterstützung der Londoner Gayaktivisten kommen die Bergarbeiter

1985 mit mehreren Bussen zur Londoner Gay Parade, in dessen Nachklang auch tatsächlich mehr Rechte für die Homosexuellen zustande kommen.

Die Hauptregie führt dieses Mal Fred Ritzer. „Er war besonders begeistert von der Zeit mit der Mode und Musik der Achtzigerjahre, die wir ja tatsächlich auch live mit Band einspielen – und wollte auch gern mal den „Chefposten“ übernehmen“, verrät Deters mit einem Augenzwinkern bei den Proben seiner

mittlerweile 15. Inszenierung von Stücken am MCG. Als Teamplayer versuche er nun die Organisation rund ums Stück zu machen und alle Stolpersteine aus dem Weg zu räumen.

Insgesamt vier Aufführungen sind in der ersten Juniwoche geplant. Die Premiere findet am Sonntag, 2. Juni, ab 15 Uhr in der Aula des Matthias-Claudius-Gymnasiums in Gehrden statt. Eine Aufführung auf der Deister-Freilichtbühne wie im vergangenen Jahr ist derzeit nicht geplant.

EINLADUNG
Eucerin Für Sie vor Ort
Glückauf-Apotheke
20% auf alle Produkte am Beratungstag
am 02.05.2024
Erfahren Sie, was Ihre Haut braucht, um schön und gesund zu sein!
VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN!
10% Rabatt
AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL
Gültig bis 31.05.2024
Katarina Schmitt e.K. | Marktstraße 25
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200
www.glueckaufapotheke.de
Parkplätze am Haus

trinkgut
Gültig vom 29.04. - 04.05.24
GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 - 20 Uhr
Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand 10.99	Herrenhäuser Premium Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,20) zzgl. € 3,10 Pfand 11.99	Bitburger Pils versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,15/1,45) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand 11.49	Coca-Cola, Fanta o. Sprite und weitere Sorten Kasten = 6 x 1 l (1 l = € 1,33) zzgl. € 2,40 Pfand 7.99	Extaler Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l (1 l = € 0,48/0,44) zzgl. € 3,30 Pfand 3.99		
Corona Extra Kasten = 20 x 0,355 l (1 l = € 2,39) zzgl. € 3,10 Pfand 16.99 Vorteilspreis 15.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 2,25)	Monster Energy Drink versch. Sorten 0,5 l Dose (1 l = € 1,98) zzgl. € 0,25 Pfand 0.99 Vorteilspreis 0.88 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,76)	Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,50) zzgl. € 3,30 Pfand 5.99	Three Sixty Vodka 37,5% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 14,27) 9.99	Ballantine's Finest 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 15,70) 10.99	Jägermeister Kräuterlikör o. Scharf 35% Vol./73% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 15,70) 10.99	Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = € 4,39) 3.29